



Stellv. Leiter GEFMA Arbeitskreis Richtlinien

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Nitschke

geboren 1974 in Fürth/Bayern, verheiratet, 1 Kind

Joseph-Stiftung - Kirchliches Wohnungsunternehmen
Hans-Birkmayr-Straße 65
96050 Bamberg
juergen.nitschke@joseph-stiftung.de

Ausbildung:
(Berufsausbildung, Studium)

Ich bin Diplomingenieur für Versorgungstechnik mit Schwerpunkt Facility Management (FM), abgeschlossen an der GSO-Fachhochschule Nürnberg. Seit 2003 bin ich zertifizierter Qualitätsmanager und QM-Auditor (TAW cert).

Beruflicher Werdegang:

Von 1996 bis 1999 war ich über div. Planungsbüros als CAD/CAFM-Experte in die Planung von HLK-/Fördertechnik-Anlagen, speziell in Groß- und Auslandsprojekten eingebunden. Von 1998 bis 1999 war ich Partner des Planungsbüros für solare Haustechnik. (SOLONIT)

Aktuelle Position/Tätigkeit:

Seit 2011 bin ich Geschäftsführer der Joseph-Stiftung Real Estate Solutions GmbH mit dem Schwerpunkt auf Intelligentem Wohnen. Daneben bin ich seit 1999 Inhaber des neutralen FM-Ingenieurbüros fmn-online.de mit den Leistungsschwerpunkten Sicherheits- und Informationsmanagement.

Wie sind Sie zum Facility Management gekommen?

Durch meine im Studiengang Versorgungstechnik, Schwerpunkt FM bei Prof. Dr. Schneider verfasste Diplomarbeit: Aufbau einer praxisorientierten Datenbank für FM Leistungsprozesse

Seit wann engagieren Sie sich im GEFMA?

Durch das ieg bin ich 2001 Mitglied der GEFMA geworden und habe im darauf folgenden Jahr die erste Marktübersicht Gebäudeautomation verfasst. Ich bin Autor des Beitrags „Qualitätsentwicklung“ im GEFMA-Handbuch.

Warum sind Sie AK-Sprecher geworden?

Durch intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Prozess- und Qualitätsaspekt im FM habe ich mich stark um die Weiterentwicklung der Richtlinienarbeit bemüht (z.B. Aktualisierung GEFMA 100). Stellv. AK-Leiter wurde ich zur Unterstützung von Herrn Glauche bei dem Umfang dieser Aufgabe.

Was ist Ihre Intention in Bezug auf GEFMA?

Die qualitative Weiterentwicklung der FM Branche liegt mir sehr am Herzen. Dies soll unter anderem durch meine Arbeit an den GEFMA-Richtlinien und in GEFMA-AKS unterstützen werden.